

Dem Beschluss des Kreistages vom 04.05.2026 entsprechend hat der Landkreis als untere Wasserbehörde das Niedersächsische Umweltministerium (NMU) angeschrieben und gefragt, welche Möglichkeiten für regelmäßige Sedimentbeprobungen im Elbvorland bestehen. Eine Antwort des NMU steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch aus.

Durch den Fachdienst 39 ist das ArL angeschrieben und befragt worden, was aus den seinerzeitigen Höchstwertüberschreitungen in Futtermitteln auf dem Versuchsfeld binnendeichs geworden ist und ob bei Flächentausch die zu tauschende Binnendeichsfläche beprobt wird. Eine Antwort des ArL steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage ebenfalls noch aus.

In Bezug auf Probenahmen und deren Ergebnisse verweise ich auf die beliegenden Anlagen. Im Jahr 2026 sind bislang vier Proben genommen worden, ein Probebericht liegt bereits vor. Nähere Erläuterungen hierzu können in der Sitzung vorgetragen werden. Eine ausführlichere Darstellung der Werte bis 2025 konnte aus Zeitgründen leider noch nicht erarbeitet werden, wird aber kurzfristig nachgeholt und versendet.

Anlagen:

1. Auflistung Probenahmen des Fachdienstes 39 in 2026 bis einschließlich 12.05.2026
2. Prüfbericht des LAVES vom 20.03.2026 (Az.: 52.10 – 44100)
3. Auflistung „Dioxingeschehen LK DAN seit 2012“

gez. i.V. Schermuly